KÖSTER
Abdichtungssysteme

KÖSTER Sanierputz weiß

Technisches Merkblatt M 662 025

Stand: 28.03.2022

- Prüfbericht nach DIN EN 998-1, MPA BAU Hannover
- Prüfbericht nach WTA-Merkblatt 2-9-04/D, MFPA Leipzig, 2013

Weißer, salz- und feuchtebeständiger Sanierputz für Innen- und Außenanwendungen

CE	**KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 13 M 662 EN 998-1:2010 Sanierputzmörtel (R) EN 998-1:2010 ZA.1**
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	CS II
Kapillare Wasseraufnahme	> 0,3 kg/m² nach 24 Std
Haftzugfestigkeit	0,05 N/mm² Bruchbild A
Trockenrohdichte	1,05 kg/dm³
Wassereindringtiefe	≤ 5 mm
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit	μ 15
Brandverhalten	A1

Eigenschaften

Salzresistenter, hochdruckfester, weißer Sanierputz für die flächige Instandsetzung selbst stark feuchte- und salzbelasteter Untergründe. Aufgrund seiner hohen Porosität und Hydrophobierung ermöglicht KÖSTER Sanierputz weiß die schadensfreie Trocknung und Entsalzung des Mauerwerks selbst bei hohen Salzgehalten. Er verhindert die Bildung von Kondenswasser und verbessert die Wärmedämmung. Der Sanierputz ist frei von Leichtfüllstoffen und erfordert daher keine weitere Oberflächenbehandlung vor dem Aufbringen von Farben oder Tapeten.

Technische Daten

Frischmörtelrohdichte	1,3 kg / dm³
Luftporengehalt (Frischmörtel)	34 V-%
Druckfestigkeit (28 Tage)	< 5,0N / mm²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	< 2,5 N / mm²
Porosität	ca. 41 Vol-%
E-Modul	> 6000
Größtkorn	ca. 1,5 mm
Erstarrungsbeginn	nach ca. 3 Stunden
Verarbeitungszeit (23 °C, 65 % LF)	ca. 30 Minuten
Mindestverarbeitungstemperatur	+ 5 °C

Einsatzgebiete

Instandsetzung feuchte- und salzgeschädigten Mauerwerks, insbesondere nach der Installation einer Horizontalsperre z. B. mit KÖSTER Crisin 76 oder KÖSTER Mautrol. KÖSTER Sanierputz weiß wird insbesondere dort eingesetzt, wo eine Überarbeitung mit Farben oder Tapeten nicht erfolgen soll. Zur Reduktion der Kondenswasserbildung nach Abdichtung von Räumen mit hoher Luftfeuchte mit mineralischen Dichtungssystemen (z. B. KÖSTER Kellerdicht-Verfahren, KÖSTER NB-Dichtungsschlämmen). KÖSTER Sanierputz weiß kann ebenfalls als dekorativer, wasserabweisender Außenputz eingesetzt werden. Hier empfiehlt es sich vorher im Sockelbereich bis 30 cm über OK Terrain einen Sperrputz aus KÖSTER Sperrmörtel aufzubringen.

Untergrund

Mauerwerk aus Ziegeln, Naturstein, Planblock, Hochlochsteinen Mischmauerwerk etc., Dichtungsschlämmen (z. B. KÖSTER NB 1 grau oder KÖSTER NB 2 weiß, KÖSTER Kellerdicht-Verfahren). Lose Bestandteile und Salzausblühungen sind vor Beginn der Instandsetzung mechanisch zu entfernen. Der Untergrund ist vor dem Verputz mit KÖSTER Sanierputz weiß mit KÖSTER Polysil TG 500 zu grundieren (Mindestverbrauch 120 g / m², bei stark saugenden Untergründen bis zu 250 g / m²). Auf zuvor aufgebrachte KÖSTER NB-Dichtungsschlämmen ist kein weiterer Auftrag von KÖSTER Polysil TG 500 erforderlich.

Verarbeitung

Direkt im Anschluss an die Grundierung mit KÖSTER Polysil TG 500 kann der Spritzbewurf aufgebracht werden. Der Spritzbewurf wird aus KÖSTER Sanierputz weiß erstellt. Dem Zugabewasser sind dabei max. 10 % KÖSTER SB-Haftemulsion zuzusetzen. Es ist eine Schichtdicke von maximal 5 mm bei einer Deckung von ca. 50 % zu erzielen (Verbrauch: ca. 3 kg / m²). Alternativ kann auch der KÖSTER Sanierputz-Spritzbewurf (Verbrauch 4-6 kg / m²) verwendet werden. Nach Aushärtung des Spritzbewurfes wird der KÖSTER Sanierputz weiß aufgetragen.

KÖSTER Sanierputz weiß wird mit Wasser zu einem verarbeitungsfähigen Mörtel gemischt, wobei möglichst ein Zwangsmischer verwendet werden sollte. Pro Sack (25 kg) KÖSTER Sanierputz weiß werden ca. 3,1 - 3,6 l Wasser benötigt. Eine Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten. Der Verputz erfolgt üblicherweise zweilagig mit einer Gesamtputzdicke von ca. 2,5 cm; die Dicke sollte jedoch mind. 2 cm, max 3 cm betragen. Bei Schichtdicken über 2,5 cm sollte zweilagig gearbeitet werden. Der Auftrag der zweiten Lage erfolgt innerhalb 24 Stunden, bzw. nach 28 Tagen. Nach dem Anwerfen wird der Sanierputz mit einer Kartätsche oder einem Richtscheit abgezogen und nach ausreichendem Anziehen abgerieben und abschließend geglättet. Ein Abreiben mit einem Filz- oder Schwammbrett ist nicht gestattet. Ebenfalls ist der Putz nach dem ersten Abreiben nicht erneut anzufeuchten und ein weiteres Mal abzureiben. Sofern mehrere Putzlagen aufgebracht werden, sind die unteren Lagen unmittelbar nach dem Ansteifen gründlich aufzurauen. Zur Oberflächengestaltung in Innenbereichen empfehlen wir den altweißen KÖSTER Feinputz. Der Auftrag des KÖSTER Feinputz hat innerhalb 18 Stunden bis zu 3 Tagen nach Auftrag des KÖSTER Sanierputzes bzw. nach 28 Tagen Durchhärtung zu erfolgen.

Instandsetzung gegen aufsteigende Feuchtigkeit:

Sofort im Anschluss an den Verschluss der Bohrlöcher mit KÖSTER KB-Fix 5 kann die Salzbehandlung und Untergrundverfestigung mit KÖSTER Polysil TG 500 erfolgen (Mindestverbrauch 120 g / m², bei stark saugenden Untergründen bis zu 250 g / m²). Direkt im Anschluss kann der Spritzbewurf aufgebracht werden (Verbrauch: ca. 3 kg / m²), auf den nach weiteren 24 Stunden Wartezeit KÖSTER Sanierputz weiß ein- oder zweilagig in einer Mindestgesamtschichtdicke von 2 cm aufgetragen wird. Der Spritzbewurf wird aus KÖSTER Sanierputz weiß erstellt. Dem Zugabewasser sind dabei max. 10 % KÖSTER SB-

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegeben Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu

Haftemulsion zuzusetzen.

Reduktion der Kondenswasserbildung (nach erfolgter Abdichtung mit dem KÖSTER Kellerdicht-Verfahren oder KÖSTER NB 1 grau)

Die Abdichtung gegen drückendes, fließendes Wasser ist mit dem KÖSTER Kellerdicht-Verfahren auszuführen. Bei der Abdichtung gegen nichtdrückendes und drückendes Wasser ohne aktive Wassereinbrüche wird mit KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER Polysil TG 500 abgedichtet. Ca. 24 Stunden nach Abschluss der Abdichtung erfolgt der Auftrag des Spritzbewurfes. Nach weiteren 24 Stunden kann mit KÖSTER Sanierputz weiß überarbeitet werden. Die nach dem Abreiben und Erhärten erhaltene Sanierputzoberfläche kann ohne weitere Vorbehandlung nach frühestens 7 Tagen mit dampfoffenen Anstrichen und Tapeten überarbeitet werden.

Verbrauch
Ca. 12 kg / m² je cm Schichtdicke

Reinigung der Geräte
Nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

M 662 025	25 kg Sack

Lagerung
Trocken in original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig

Sicherheit
Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Sonstiges
Schwind-/Haarrisse stellen keinen Mangel dar da sie unbedenklich sind und die Systemeigenschaften nicht beeinflussen. KÖSTER Sanierputze enthalten Quarzsande, die als Naturrohstoffe Spuren von Pyrit oder anderen Einschlüssen enthalten können.

Zugehörige Produkte

KÖSTER KB-Fix 5	Art.-Nr. C 515 015
KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Sanierputz Spritzbewurf	Art.-Nr. M 154 025
KÖSTER Mautrol Bohrloch-Flüssig	Art.-Nr. M 241
KÖSTER Mautrol 2K	Art.-Nr. M 261
KÖSTER Mautrol Flex 2K	Art.-Nr. M 262 020
KÖSTER Crisin Creme	Art.-Nr. M 278
KÖSTER Crisin 76	Art.-Nr. M 279
KÖSTER Feinputz	Art.-Nr. M 655 025
KÖSTER Fassadencreme	Art.-Nr. P 200
KÖSTER Silikonfarbe weiß	Art.-Nr. P 260 010
KÖSTER Kellerdicht-Verfahren	Art.-Nr. W 219
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025
KÖSTER NB 2 weiß	Art.-Nr. W 222 025
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530 025
KÖSTER Wasserstop	Art.-Nr. W 540 015
KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. W 710
KÖSTER NB 1 Flex	Art.-Nr. W 721 008

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegeben Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu